



Wolfgang Peuker, Pariser Platz II, 1990
Kunstsammlung der Berliner Volksbank K 168
© VG Bild-Kunst, Bonn 2025, Foto: Peter Adamik

Zu den ausgestellten Künstler:innen zählen /

Featured artists include:

Stefanie Hillich, Wolfgang Peuker, Sibylle Prange,
Philipp Schack und/and Christian Thoeke.

**Diese Ausstellung ist Teil des 80-jährigen Jubiläums
der weißensee kunsthochschule berlin.**

**This exhibition is part of the 80th anniversary of the
weißensee school of art and design berlin.**

KLASSE IN WEIßENSEE!

Wolfgang Peuker und seine Schüler:innen

11. Februar bis 5. Juli 2026

Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr, montags geschlossen

Eintrittspreise

5 Euro, ermäßigt 3 Euro

Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre Eintritt frei

Kinder- und Jugendführungen

kostenfrei für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen
bis 18 Jahre (Anmeldung erforderlich)

Führungen / Veranstaltungen zur Ausstellung

finden Sie auf der Website unter

Führungen / Veranstaltungen oder abonnieren Sie
unseren Newsletter.

Zur Ausstellung erscheint eine Begleitpublikation.

Ausstellungsort

Stiftung Kunstforum Berliner Volksbank

Kaiserdamm 105, 14057 Berlin

(Ecke Sophie-Charlotten-Straße)

Kontakt

Tel +49 30 30 63 17 44

kunstforum@berliner-volksbank.de

www.kunstforum.berlin

Postanschrift

Stiftung KUNSTFORUM

der Berliner Volksbank gGmbH

10892 Berlin

Folgen Sie uns:

Instagram @stiftungskunstforumbbv

Facebook @StiftungKunstforumBerlinerVolksbank

#klasseweissenseepeuker

#kunstsammlungberlinervolksbank

Mit freundlicher Unterstützung



**Berliner
Volksbank**

Hier geht's
zum Newsletter



KLASSE IN WEIßENSEE!



Wolfgang Peuker und
seine Schüler:innen

11.2.–5.7.2026

Wolfgang Peuker, Ich, 1994, Öl auf Hartfaserplatte, 85 x 57 cm, Kunstsammlung der Berliner Volksbank K 1653, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025, Foto: Thomas Krüger

„Bildermachen ist ein zutiefst intimer und zugleich subversiver Vorgang, Grund genug, das Meister – Schüler Verhältnis nicht überstrapazieren zu wollen. Unterricht muß vor allem, von der beiderseitigen gedanklich, künstlerischen Herausforderung geprägt sein.“

Aus: Wolfgang Peuker – Schülerinnen & Schüler: Erik Kraft, Anna Mannewitz, Sibylle Prange, Philipp Schack [Zur Ausstellung Wolfgang Peuker – Schülerinnen und Schüler, Malerei und Grafik]. Berlin, 1995.

Die Ausstellung *KLASSE IN WEIßENSEE! Wolfgang Peuker und seine Schüler:innen* wird in drei Kapiteln Werke von Wolfgang Peuker in den Jahren 1989–2001 und Arbeiten seiner Schülerinnen und Schüler zeigen. Peukers Malerei tritt in Dialog mit Kunst der Gegenwart, die durch seine Lehre im Ursprung beeinflusst wurde. Fünf malerische Positionen erzeugen einen Spannungsbogen künstlerischer Produktion in Berlin zwischen 1989 und der Gegenwart.



Sibylle Prange, Bassin, 2019, Leihgabe der Künstlerin
© VG Bild-Kunst, Bonn 2025, Foto: Sibylle Prange



Stefanie Hillich, o.T., 1998, Leihgabe der Künstlerin
© VG Bild-Kunst, Bonn 2025, Foto: Stefanie Hillich

“Making images is a deeply intimate process that is also subversive. This is reason enough not to want to strain the master/student relationship. Teaching must be shaped above all by a mutual intellectual and artistic challenge.”

From: Wolfgang Peuker — Schülerinnen & Schüler: Erik Kraft, Anna Mannewitz, Sibylle Prange, Philipp Schack [On the exhibition Wolfgang Peuker — Schülerinnen und Schüler, Malerei und Grafik]. Berlin, 1995; here in translation.

The exhibition *KLASSE IN WEIßENSEE! Wolfgang Peuker und seine Schüler:innen (Class in Weißensee! Wolfgang Peuker and His Students)*, which is divided into three sections, showcases works by Wolfgang Peuker from 1989 to 2001, as well as works by his students. Peuker's paintings engage in dialogue with present-day art whose origins were influenced by his teaching. Five approaches to painting span the spectrum of artistic production in Berlin between 1989 and the present.



Christian Thielke, Katharina, 2003
Kunstsammlung der Berliner Volksbank K 1028
© Christian Thielke, 2025, Foto: Peter Adamik



Wolfgang Peuker, Königskinder, 1994
Leihgabe der Kunstsammlung der Sparkasse Leipzig
© VG Bild-Kunst, Bonn 2025, Foto: Jürgen Kunstmann